

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



41812 Erkelenz, 28. Dez. 2018

Einladung zur Ausstellungsfahrt nach Neuss Ihrer Zeit voraus! Heinrich Campendonk - Heinrich Nauen - Johan Thorn Prikker

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,



Johan Thorn Prikker, Lautenspielerin, 1914, Osthaus Museum Hagen / Heinrich Nauen, Die Musik, 1914, Privatbesitz / Heinrich Campendonk, Zwei Akte, 1913, Clemens Sels Museum Neuss, © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

2018 hätte Johan Thorn Prikker (1868–1932) seinen 150. Geburtstag gefeiert. Zudem jährt sich 2019 der Einbau seiner künstlerisch revolutionären Glasfenster in die Dreikönigenkirche in Neuss zum 100. Mal. Der damit vollzogenen Übergabe an die Öffentlichkeit ging eine lange und kontroverse Diskussion um die expressive Kunst der Moderne voraus. Diese Begebenheiten nimmt das Clemens Sels Museum Neuss zum Anlass, die Entwicklung der Moderne im Rheinland neu zu beleuchten und zu thematisieren, wie die Stadt Neuss zu einer Keimzelle der internationalen modernen Kunstszene werden konnte.

Im Fokus stehen neben dem Niederländer Johan Thorn Prikker sein Krefelder Schüler Heinrich Campendonk (1889–1957) und der mit beiden befreundete Heinrich Nauen (1880–1940). Auch Aspekte des Werkes von Peter Behrens (1868–1940) fließen in die Ausstellung ein. Die Künstler knüpften weitreichende Kontakte zu Kollegen, Mäzenen und Auftraggebern und wurden durch eine avantgardistische und kontrovers diskutierte Kunst international bekannt. Neben Gemälden und Zeichnungen entwarfen sie Textilien, Möbel, Wandbilder, Mosaik und Glasfenster für private und öffentliche Gebäude ebenso wie für

Geschäftsstelle: Stadtbücherei (3. Etage) Gasthausstraße 7, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9-208
e-mail: geschaeftsstelle@heimatverein-erkelenz.de

Kirchen im Rheinland. Sie pflegten enge Kontakte zum Kölner Sonderbund und zum Deutschen Werkbund, die sich ebenso der modernen Formensprache verschrieben hatten und die mit ihrem Streben nach einer Symbiose von freier und angewandter Kunst zu einem Gesamtkunstwerk einen zentralen Gedanken des späteren Bauhauses vorwegnahmen.

Anhand von über 150 ausgesuchten Kunstwerken – darunter prominente Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland – veranschaulicht die Ausstellung das vielfältige und damals höchst umstrittene Schaffen der heute arrivierten Künstler Thorn Prikker, Campendonk und Nauen. Mit dieser Präsentation leistet das Museum als offizieller Projektpartner einen Beitrag zu den NRW-weiten Feierlichkeiten zum Bauhaus-Jubiläum „100 Jahre bauhaus im westen“ des LVR.

Erstmalig wollen wir eine Ausstellungsfahrt mit der Bahn machen, dies auch aus Kostengründen. Die Fahrkarten werden vom Heimatverein besorgt. Der Fußweg vom Bahnhof bis zum Clemens-Sels-Museum dauert etwa 20 Minuten.

Zu dieser Fahrt laden wir Sie herzlich ein.

Termin:	Donnerstag, 07.Feb. 2019
Treffpunkt, Bahnhof Erkelenz, Gleis 2	12:40 Uhr
Abfahrt	12:54 Uhr
Führung durch die Ausstellung (90 Minuten)	14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Zeit zur freien Verfügung im Museum	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Rückfahrt	gegen 17:30 Uhr

Die Fahrt erfolgt mit der Bundesbahn. Die Kosten betragen für die Fahrt, Eintritt ins Museum und Führung pro Person **20,00 €** für Mitglieder bzw. **30,00 €** für Nichtmitglieder.

Die Anmeldung ist möglich ab dem

15. Jan. 2019, ab 10:30 Uhr.

Die Anmeldung gilt nur, wenn bis zum **01. Febr. 2019** der jeweilige Betrag auf das Konto

DE29 3125 1220 0000 4214 20

bei der Kreissparkasse Heinsberg überwiesen ist.

Erläuterungen zur Ausstellung gibt es -wie immer - während der Fahrt, die von Günther Merkens begleitet wird.

Mit freundlichen Grüßen